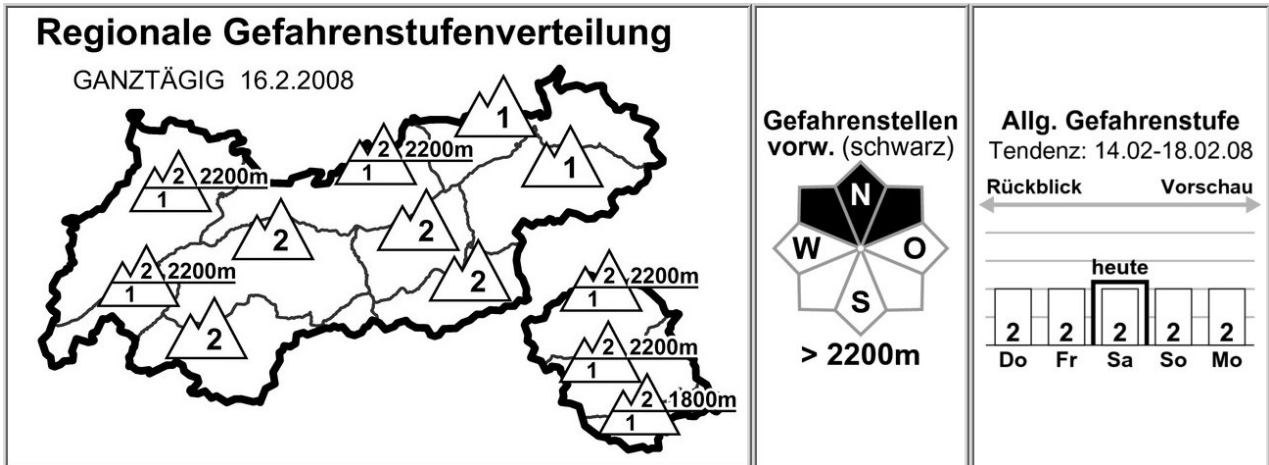




Günstige Tourenverhältnisse



Beurteilung der Lawengefahr

In den Tiroler Tourengebieten herrschen unverändert günstige Tourenverhältnisse.

Die Lawinengefahr ist unterhalb von etwa 2200m zumeist schon als gering, oberhalb als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen liegen in sehr steilen, von Nordwest über Nord bis Nordost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2200m. Lawinen können dabei am ehesten an den Übergängen von wenig zu viel Schnee ausgelöst werden.

Etwas ungünstiger bleibt die Situation in den in den nördlichen und südlichen Öztaler und Stubaiyer Alpen sowie den Tuxer und Zillertaler Alpen. Hier können Lawinen auf Grund des schlechteren Schneedeckenaufbaues noch tiefer in der Altschneedecke ausgelöst werden und dadurch vereinzelt auch größere Ausmaße erreichen.

Schneedeckenaufbau

Sonnseitig ist die Schneedecke oberflächlich häufig schon tragfähig verharscht und firnt untertags auf. Guten Firn findet man aber meist nur in steilen Süd- und Südosthängen unterhalb von etwa 2500m. Schattseitig liegt in windberuhigten Lagen oft noch trockener Pulverschnee, während die Schneeoberfläche hochalpin überwiegend vom Wind geprägt ist: abgewehrte oder hartgepresste Flächen grenzen an eingewehrte und tribschneegefüllte Rinnen und Mulden.

Zu beachten ist der schlechte Schneedeckenaufbau in den inneralpinen Regionen: in den nördlichen und südlichen Öztaler und Stubaiyer Alpen sowie den Tuxer und Zillertaler Alpen findet man vor allem in der Höhenlage von etwa 1800m bis 2500m sehr lockeren, bindingslosen Schwimmschnee zwischen härteren Schichten eingelagert, die als mögliche Lawinengleitflächen in Frage kommen.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Ein Hoch verlagert sein Zentrum von der Nordsee in Richtung Deutschland. Es wird in den nächsten Tagen für eine sonnige und stabile Witterung verantwortlich sein.

Auch heute bestes Wintersportwetter: Auf den Bergen bietet sich eine Fernsicht über 100 km. Beginnend mit heute findet eine langsame und stetige Frostabschwächung bis Dienstag statt. Temperatur in 2000m zwischen -10 bis -8, in den höheren Tälern um -12 Grad, in 3000m zwischen -14 bis -10 Grad. Höhenwind: Schwacher bis mäßiger Ostwind.

Tendenz

Weiter günstige Tourenverhältnisse.

Rudi Mair

Lawinenwarndienst Tirol

☎ kostenlos: +43(0)800 800 503

☎ +43(0)512 581839 503

✉ lawine@tirol.gv.at

🌐 www.lawine.at/tirol